



ÜBUNGS-NL NR. 20, SEPTEMBER 2018 NUTZTIERE

Beilage A/3 für die Gruppenarbeit



Das Huhn

Das Wildhuhn namens Bankiva, gilt als Urahn unseres Haushuhns. Es stammt aus dem südost-asiatischen Dschungel und lebt heute noch dort. Vor 8.000 Jahren begannen die Menschen Hühner zu domestizieren und als Nutztiere zu halten. Sie wurden als Fleisch- und Eierlieferanten, aber auch als Kampfhähne genutzt.

Angelina.s.k./pixelio.de

Unter den Römern war die Hühnerhaltung weit verbreitet; der erste umfangreiche Ratgeber für Hühnerhaltung stammte ebenfalls von einem Römer. Hühner wurden von den Römern auch wegen ihres Stolzes und der Kampflust der Hähne verehrt, sodass Hähne dem Kriegsgott Mars geweiht wurden.

Hühner sind in der heutigen Zeit wichtige Fleisch- und Eierlieferanten.

Familie und Lebensraum des Huhns

Hühner werden den Laufvögeln zugeordnet, können aber auch fliegen. Sie fliegen allerdings nicht sehr weit, auf einem Baum schaffen sie es gerade noch. Das männliche Huhn nennt man Hahn. Das weibliche Huhn heißt Henne und das Junge nennt man Küken. Die Henne legt Eier und brütet sie 21 Tage lang. Dann schlüpfen die kleinen Küken. Hühner leben im Idealfall im Stall oder auf dem Hof. Der Hahn weckt morgens alle auf dem Bauernhof.

Zum Schlafen mögen Hühner sichere Plätze, die vom Boden entfernt sind. Wildlebende Hühner, aber auch Haushühner mit der Möglichkeit dazu, schlafen auf Bäumen. Entgegen häufiger Annahmen, sind Hühner sehr intelligent. Sie kommunizieren mit über 30 verschiedenen Lauten.

Hühner sind wasserscheu. Da ihr Gefieder nicht gut eingefettet ist, können sie ertrinken. Für die Hygiene baden Hühner im Sand, im Staub oder in der Erde. Damit wird die Struktur der Federn aufrechterhalten und der Staub oder Sand wirkt als Schutz vor Insekten.

Fütterung des Huhns

Hühner verbringen den Tag am Boden. Sie scharren am Boden, um Nahrung zu finden. Sie ernähren sich von Gras, Körnern, Würmern, Schnecken und Insekten. Hühner benötigen ca.



125 g Futter pro Tier als Tagesration. Hühner fressen auch Steinchen, die für die Verdauung wichtig sind. Denn Hühner haben keine Zähne und schlucken alles. Sie benötigen auch frisches Wasser. Auf einem Hof sollten immer mehrere Wasserbehälter stehen.

Zucht und Nutzung des Huhns

Das wildlebende Bankivahuhn legt und brütet im Jahr etwa 40 Eier aus. Hochgezüchtete Haushühner legen bis zu 300 Eier pro Jahr. Normalerweise hat eine Henne einen sehr starken Brutinstinkt, der aber den Legerassen durch gezielte Selektion weggezüchtet wurde.

Hühner werden vor allem zur Fleisch- und Eierzeugung gezüchtet.

Es gibt mehr als 150 Hühnerrassen weltweit, die sich nach ihrer Nutzung einteilen lassen:

- **Legerassen:** z.B. Weißes Leghorn aus Italien, Altsteirer Huhn aus Österreich
- **Fleischrassen:** z.B. Weiße Cornish aus Asien
- **Zweihühner**, das sind Rassen, die sich für eine Doppelnutzung eignen (Zucht auf Leg- und Mastleistung, diese Hühner können Eier legen und Fleisch ansetzen). Eine wichtige Österreichische Zweinutzrasse ist das Sulmtaler Huhn. Sie zählen aber zu den gefährdeten Nutztierassen, da es nur noch wenige Zuchttiere gibt.

In Österreich werden auf rund 71.000 Betrieben rund 12,4 Mio. Tiere gehalten. Jährlich werden 121.500 Tonnen Geflügelfleisch und über 1,6 Mio. Eiern mit steigendem Trend zur Boden- und Freilandhaltung produziert. Der Selbstversorgungsgrad liegt bei rund 70 %.

Die Lebenserwartung eines Huhns liegt normalerweise bei rund 5 bis 8 Jahren. Die Nutzungsdauer eines Legehuhns beträgt ca. 17 Monate, die des Masthuhns ca. 3 bis 8 Wochen und die von männlichen Küken wenige Stunden.

Die Produkte, die uns Hühner liefern sind:

- **Eier und Fleisch**
- **Federn:** für Kissen und Bettdecken

Quellen:

<https://www.planet-wissen.de/natur/haustiere/huehner/index.html>, <https://www.landschaftleben.at/lebensmittel/huhn>,
<https://www.bmnt.gv.at/land/produktion-maerkte/tierische-produktion/tierschutz-tiergesundheit/kaefighaltungsverbot.html>,
<https://www.umweltberatung.at/zwiehuhn-henne-oder-hahn>,
<http://www.tierschutzombudsstelle.steiermark.at/cms/beitrag/11974668/50074656/>, <https://www.bmnt.gv.at/land/produktion-maerkte/tierische-produktion/gefluegel-eier/gefluegl.html>